

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

**Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 03.07.18**

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35  
Beginn: 19:05 Uhr  
Pause: 20:55 bis 21:05 Uhr  
Ende: 21:55 Uhr  
  
Anwesend: 34 Mitglieder

**Öffentliche Sitzung:**

**0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

Der Heimat -und Trachtenverein D'Elbachtaler Solln bedankt sich für die Bezuschussung des BA 19 zur Sanierung der Vereinsfahne und präsentiert dem BA die sanierte Fahne.

Ein Bürger beschwert sich, dass die Fußgängerampel an der Züricher Str. / Ecke Forstenrieder Allee zu kurz geschaltet ist und somit ältere und behinderte Menschen Probleme haben, die Züricher Str. in einem Zug zu überqueren. Der Unterausschuss Verkehr wird sich mit dem Thema befassen.

Ein Bürger regt an, auf der Ludwigshöher Str. im Bereich zwischen der Wolfratshäuser Str. und dem freien Feld Ausweichmöglichkeiten zu schaffen. Hier kommt es oft zu Konflikten. Der Unterausschuss Verkehr wird sich mit dem Thema befassen.

**1 Formalia**

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**  
Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 29 Mitglieder anwesend.

## 2. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

### **Budget**

3.3 (E) Die Stadtmacherei GbR: „Vertikale Freiräume“ im Sommersemester 2018

3.4 (E) Imkerverein München und Umgebung e.V.: Beschaffung einer Ausstattung zum Einschmelzen alter Waben

### **Verkehr**

5.13 (A) Leistungsprogramm 2019; BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01470

Einrichtung einer Busverbindung zwischen der Appenzeller Straße und dem Gewerbegebiet Neuried

### **Soziales**

7.4 (Antrag) Kinderhäuser an der Kistlerhofstraße 127 und an der Münsinger Straße 17

### **Kultur**

8.8 (U) Gaststättenfortführung: Züricher Straße 35

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-3-4-5-6-7-8-9 behandelt.

Der Tagesordnungspunkt 5.4 wird vorgezogen und nach Tagesordnungspunkt 2 Allgemeines behandelt.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

## 3. **Genehmigung der Protokolle vom 05.06.2018**

Die Protokolle werden vom BA einstimmig genehmigt.

## 2 **Allgemeines**

### 1. **Termine**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über folgende Termine:

- die Einladung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zum IBA-(Internationale Bauausstellung)-Symposium unter dem Motto „IBA unterwegs - Räume der Mobilität“ am 11.07.2018 um 14:00 Uhr im MVG-Museum München. Um Anmeldung wird gebeten.
- das Referat für Bildung und Sport lädt den Vorsitzenden des BA 19 gemeinsam mit dem Baureferat zu einem Informationsaustausch zum Thema Hermann-von-Siemens-Sportpark ein.

### 2. **Informationen**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über

- das Kreisverwaltungsreferat sucht für die bevorstehende Landtags- und Bezirkswahl am 14.10.2018 nach freiwilligen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern aus der Münchner Bevölkerung und Mitgliedern aus den Bezirksausschüssen als Wahlvorstände. Informationen zur Wahlhelferentschädigung und den Einsatzzeiten können den Flyern entnommen werden. Eine Anmeldung ist per Online-Formular unter [www.muenchen.de/wahlhelfer](http://www.muenchen.de/wahlhelfer) bzw. schriftlich unter der E-Mail-Adresse [wahlhelfer.kvr@muenchen.de](mailto:wahlhelfer.kvr@muenchen.de) oder telefonisch unter 089/233-96233 möglich.
- das Informationsschreiben Nr. 3/2018 des Direktoriums zum Thema Technikpauschale für die BA-Mitglieder.
- Herr Wirthl berichtet kurz zu den Beschlüssen der BA-Satzungskommission.

3. **Amtsniederlegung von Herrn Mathias Wesinger und Amtseinführung von Herrn Dr. Philipp Gann**  
Der Vorsitzende bedankt sich für das Engagement von Herrn Wesinger für den Stadtbezirk. Herr Dr. Gann spricht das Gelöbnis und stellt sich kurz vor. Der Beschluss zur Amtsniederlegung von Herrn Wesinger und zur Amtseinführung von Herrn Dr. Gann erfolgt einstimmig.
4. **(Antrag) Unterrichtung des Bezirksausschusses über politisch motivierte Vorkommnisse und Straftaten im 19. Stadtbezirk**  
Der Antrag der SPD-Fraktion bittet die örtliche Polizeidienststelle den BA 19, bzw. die/den BA-Beauftragte/n gegen Rechtsextremismus - zeitnah über politisch motivierte Vorkommnisse und Straftaten im Stadtbezirk zu unterrichten. Frau Wenngatz erläutert kurz die Intention des Antrags. Der BA stimmt dem Antrag einstimmig zu.

### 3 **Unterausschuss Budget** (Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
  - mehrere Bescheide und Kurzberichte zu bezuschussten Projekten.
  - die Termine für die Informationsveranstaltungen zum Stadtbezirksbudget liegen mittlerweile fest: 16.07. Bürgersaal Fürstenried (Nebenraum)  
19.07. St. Maria Thalkirchen (Pfarrsaal)  
25.07. St. Johann Baptist (Pfarrsaal)  
Eine Pressemitteilung hierzu soll noch folgen.
2. **(E) Münchner Krautgarten Solln: Anschaffung eines Wasseranschlusses; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12008**  
Beantragte Summe: 5.369,49 €  
Der Unterausschuss empfiehlt eine Bezuschussung in beantragter Höhe. Der BA stimmt einer Bezuschussung in beantragter Höhe mehrheitlich (bei zwei Gegenstimmen) zu.
3. **(E) Die Stadtmacherei GbR: „Vertikale Freiräume“ im Sommersemester 2018; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12124**  
Beantragte Summe: 3.000,00 €  
Der Unterausschuss empfiehlt eine Bezuschussung in beantragter Höhe. Der BA stimmt einer Bezuschussung in beantragter Höhe nach ausführlicher Diskussion einstimmig zu.
4. **(E) Imkerverein München und Umgebung e.V.: Beschaffung einer Ausstattung zum Einschmelzen alter Waben; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12134**  
Beantragte Summe: 500,10 €  
Der Unterausschuss empfiehlt eine Bezuschussung in beantragter Höhe. Der BA stimmt einer Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig zu.

### 4 **Unterausschuss Baumschutz und Umwelt** (Vortrag: stellvertretende UA-Vorsitzende Rosmarie Rampp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
  - das Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02341 „Keine kommerziellen Veranstaltungen an der Isar zulassen“. Dem Antrag wird laut Aussage des Kreisverwaltungsreferats im Grunde bereits entsprochen.
  - ein Bürgerschreiben zum Thema Gefahrensituation an der S-Bahn-Unterführung Siemenswerke und zur Verschmutzung der Grünanlage an der Baierbrunner Str..

2. **(A) Baumschutzliste**  
Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.
3. **(Antrag) Instandsetzung Hinterbrühler Mühlbach**  
Der Bürgerantrag fordert, dass sich der BA dafür einsetzt, dass der Hinterbrühler Mühlbach ausgeräumt und entschlammt wird. Der Unterausschuss spricht sich für einen gemeinsamen Ortstermin mit der Unteren Naturschutzbehörde und einer/einem Sachverständigen für das Gewässer aus. Der BA stimmt einer Vertagung und dem weiteren Vorgehen einstimmig zu.
4. **(A) Bebauungsplan 2072a mit Grünordnung: Christel-Kuepper-Platz**  
Auf der Platzfläche sollen drei mit Bäumen bepflanzte Grünflächen angelegt werden. Zur Umsetzung des Projektes muss ein Baum gefällt werden. Innerhalb der Grünflächen werden jedoch ca. 50 neue Baumstandorte geschaffen. Der Unterausschuss bittet zu prüfen:
  1. Ob der Anteil der versiegelten Fläche reduziert werden kann.
  2. Ob innerhalb der versiegelten Fläche in Baumgruben Solitärbäume gesetzt werden können.
  3. Ob die Grünflächen als extensive Wiesen angelegt werden können.Herr Dr. Weidinger schlägt vor keine Stellungnahme mehr abzugeben, da dem BA das Konzept bereits im Jahr 2016 vorgestellt wurde. Es wird zunächst über die Stellungnahme des Unterausschusses abgestimmt, welche mehrheitlich befürwortet wird.
5. **(U) Mobilfunkanlagen**  
-Kenntnisnahme-

## 5 Unterausschuss Verkehr (Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
  - das Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats zum BA- Antrag Nr. 14-20 / B 04818 „Aufhebung absolutes Haltverbot Machtfinger Straße“. Dem Antrag kann weitestgehend entsprochen werden.
  - das Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04346 „Barrierefreiheit am U-Bahnhof Obersendling“. Dem Antrag bezüglich der Forderung nach Installation eines Aufzugs kann derzeit nicht entsprochen werden.
  - der Abdruck eines Bürgerantrag zum Thema „Parkverbot am Maisinger Platz“, welcher direkt an das Kreisverwaltungsreferat gerichtet wurde.
  - das Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04626 „Einrichtung eines Haltverbotes als Hol- und Bringzone in der Boschetsrieder Straße“. Dem Antrag kann entsprochen werden.
  - das Antwortschreiben des Baureferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04813 „Wendemöglichkeit auf der Drygalski-Allee“. Das Baureferat wird eine Projektplanung beginnen und den BA satzungsgemäß einbinden.
2. **Verkehrskonzept 19. Stadtbezirk – Verfahren, Bürgerbeteiligung und Termine für die Infoveranstaltung und Sondersitzungen des Unterausschusses und des BA**  
Das Verkehrskonzept liegt mittlerweile vor und wurde allen BA-Mitgliedern und den Bürgerinnen und Bürgern auf der Homepage des BA 19 zur Verfügung gestellt. Alle Informationen rund um das Verkehrskonzept, sowie die Termine für die Informationsveranstaltung und die Sondersitzung des Unterausschusses Verkehr und des BA sind auf der Homepage des BA 19 ([www.ba19.de](http://www.ba19.de)) zu finden. Der Unterausschuss hat den noch fehlenden Termin für seine Sondersitzung auf den 20.08.2018 um 18:00 Uhr im Pfarrsaal St. Johann Baptist festgelegt. Der BA stimmt diesem Termin einstimmig zu.

3. **(Antrag) Taktverdichtung Bus 134**  
Der Bürgerantrag wurde in der Sitzung am 05.06.2018 mehrheitlich vertagt und der Unterausschuss beauftragt, einen BA-Antrag vorzubereiten, welcher zumindest in den Hauptverkehrszeiten den 10-Minuten-Takt für die Buslinie 134 fordert. Die Forderung eines ganztägigen 10-Minuten-Taktes wurde bereits mehrfach abgelehnt und wird deshalb nicht zielführend sein. Das Thema wird u.a. auch im Verkehrskonzept in der Anlage 4, Nr.124 behandelt. Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig den hierzu vorbereiteten Antrag zuzustimmen. Der BA stimmt dem Antrag einstimmig zu.
4. **(Antrag) Verkehrssicherheit Thomas-Mann-Gymnasium**  
Die Schulleiterin des Thomas-Mann-Gymnasiums wendet sich mit einigen Vorschlägen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit rund um das Thomas-Mann-Gymnasium an den BA 19. Der Unterausschuss spricht sich nach intensiver Diskussion für einen Vororttermin und somit für eine Vertagung aus. Die Polizei wird zunächst gebeten zur Unfallstatistik vor Ort Stellung zu nehmen. Der BA stimmt der Vertagung und dem weiteren Vorgehen anschließend einstimmig zu.
5. **(Antrag) Taktverdichtung Linie U3, Anbringung Sitzgelegenheiten U-Bahnstation Aidenbachstraße, Verlegung Buslinie 132 Züricher Straße**  
Die an die MVG gerichteten Bürgeranliegen wurden im Rahmen der Bürgersprechstunde der Sitzung vom 05.06.2018 vorgetragen. Der BA 19 hat diese Anliegen mit der Bitte um Beantwortung bzw. Stellungnahme an die MVG weitergeleitet. Die Antwort der MVG wurde dem Antragsteller zugeleitet, wiederum mit der Bitte die gestellten Fragen der MVG zu beantworten. Der Unterausschuss schlägt vor den TOP zu vertagen. Der BA stimmt einer Vertagung einstimmig zu.
6. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Hotelanfahrt und Ladezone Zielstattstraße**  
1. Westlich des im Einmündungsbereich in die Hofmannstr. befindlichen absoluten Haltverbotes (Verbesserung der Rechtsabbiegesituation) soll eine Hotelanfahrtszone auf einer Länge von 15 m (ca. 3 Parkplätze) eingerichtet und mit Z. 283 StVO und dem Zusatz „Anfahrt von Hotelgästen frei“ beschildert werden.  
2. Westlich von 1. soll auf einer Länge von 15 m (ca. 3 Parkplätze) eine Lade- und Anlieferzone eingerichtet und mit Z. 286 StVO und dem Zeitzusatz „werktags, Mo. bis Fr., 7:00-19:00 Uhr“ beschildert werden.  
Der Unterausschuss stimmt der verkehrsrechtlichen Anordnung einstimmig zu. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird zudem gebeten, bei Hotel Neu-/Umbauten darauf zu achten, dass ausreichend Platz für die An-/Abfahrt der Hotelgäste und Taxen vorhanden ist. Der BA stimmt der verkehrsrechtlichen Anordnung mehrheitlich (bei einer Gegenstimme) zu.
7. **(Antrag) Abänderung der Fahrtrichtung in diversen Nebenstraßen der Kistlerhofstraße**  
Der Unterausschuss lehnt den Bürgerantrag einstimmig ab. Nach Meinung des Unterausschusses wird der Verkehr durch eine Einbahnregelung lediglich in den Seitenstraßen zunehmen und die Geschwindigkeitsüberschreitungen würden ebenfalls ansteigen. Der BA lehnt den Bürgerantrag einstimmig ab.
8. **(Antrag) Verlegung Taxistand Baierbrunner Straße**  
Der Antrag fordert die Verlegung des Taxistandes in der Baierbrunner Str., derzeit östliche Seite am Süden der Straße an der Kreuzung zur Siemensallee, nach Norden auf die westliche Seite in Fahrtrichtung Süd, unmittelbar südlich des Fußgängerüberweges zwischen Park zur S-Bahn und Fußweg zum Studentenwohnheim, in den vorderen Bereich der vorhandenen Parkbucht, beginnend auf deren südlichem Ende auf die Länge von 17 m nach Norden. Dieser Platz ist für drei Taxis geeignet, es verbleiben im Anschluss in derselben Parkbucht noch zwei öffentliche Parkplätze. Für den Stand selbst bedarf es keiner baulichen Maßnahmen. Die Bucht hat eine „Über“-Breite von 2,5 m, auf der rechten Seite befindet sich ein Gehweg. Der Unterausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu. Der BA stimmt dem Antrag einstimmig zu.

9. **(Antrag) Parksituation vor Hotel in der Kistlerhofstraße 142**  
Das Problem ist inzwischen gelöst. Der Antrag hat sich damit erledigt.
10. **Umgang mit Anträgen auf Errichtung von Verkehrsspiegeln**  
Der Unterausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, bei zukünftigen Anfragen und Anträgen zum Thema Errichtung von Verkehrsspiegeln auf das Antwortschreiben bzw. die Leitlinie des Baureferats zu verweisen. Diese lautet im Auszug wie folgt:  
[...] Es hat sich gezeigt, dass Verkehrsspiegel nur in ganz besonderen Ausnahmefällen geeignet sind, die Verkehrssicherheit auf Straßen zu verbessern. In der Regel sind sie wegen ihrer Anfälligkeit durch Witterungseinflüsse und Verschmutzung (Beschlagen bei feuchter Witterung, Vereisung, Schneeverwehungen, Staub), wegen der starken Verkleinerung und Verzerrung des Verkehrsbildes, insbesondere bei Inlineskatern und Radfahrern, welches zur Fehleinschätzung der Distanzen und Geschwindigkeiten und somit der jeweiligen Verkehrssituation führt, wegen der Anfälligkeit gegen zufällige und mutwillige Beschädigung, wegen der Blend- und Reflexwirkung eher als zusätzliche Gefahrenquelle anzusehen. Die Verkehrsteilnehmer, insbesondere die Autofahrer, sind aufgefordert, die allgemeinen Verkehrsregeln gemäß StVO zu beachten und besonders bei Ein- und Ausfahrten sich so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.
11. **(E) Sondernutzungserlaubnis: Christbaumverkauf Strähuberstraße 1 a, Seite Wolfratshäuser Straße**  
Der Unterausschuss stimmt dem Christbaumverkauf zu, fordert aber eine „aggressive Beleuchtung“ zu vermeiden. Der BA 19 stimmt dem Entscheidungsvorschlag des Kreisverwaltungsreferats unter folgender Maßgabe einstimmig zu: Der BA fordert eine dezente Beleuchtung und keine stark blinkenden oder grellen Lichtinstallationen bzw. Leuchtreklamen.
12. **(Antrag) Ausweitung Tempo 30 auf der Herterichstraße**  
Der Bürgerantrag fordert eine Ausweitung der Tempo 30 Anordnung in westlicher Richtung der Herterichstr..Der Unterausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu, die Tempo 30 Beschränkung bis zur Eberlestr. zu erweitern. Herr Wirthl beantragt ein Rederecht für den Antragsteller, welchem einstimmig zugestimmt wird. Der Antragsteller korrigiert seinen Antrag dahingehend, dass die Tempo 30 Beschränkung bis zur Sörgelstr. und nicht wie zunächst beantragt bis zur Eberlestr. erweitert werden soll. Der BA stimmt dem Antrag in geänderter Form einstimmig zu.
13. **(A) Leistungsprogramm 2019; BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01470  
Einrichtung einer Busverbindung zwischen der Appenzeller Straße und dem Gewerbegebiet Neuried**  
Das Referat für Arbeit und Wirtschaft stimmt mit der MVV GmbH darin überein, dass angesichts der geänderten Rahmenbedingungen insbesondere durch die geplante Nachverdichtung der Wohnbebauung in der Appenzeller Str. im Zuge der Aktualisierung des Nahverkehrsplans für den Landkreis München eine erneute Prüfung von Buslinienkonzepten erfolgen muss. Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens wird das Referat für Arbeit und Wirtschaft ein Konzept einbringen, das möglichst die Empfehlung der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 19 berücksichtigt. Der BA begrüßt einstimmig, dass eine erneute Prüfung von Buslinienkonzepten erfolgen wird und die in der Bürgerversammlungsempfehlung geforderte Einrichtung einer Busverbindung zwischen der Appenzeller Straße und dem Gewerbegebiet Neuried im Rahmen dieses Konzepts Berücksichtigung finden soll.

**6 Unterausschuss Bau und Planung**  
(Vortrag: UA-Vorsitzender Michael Kollatz)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

## 2. (A) Bauvorhaben lt. Liste

### 2.1 Maxhofstr. 7

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

### 2.2 Waakirchner Str. 30

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

### 2.3 Steinerstr. 11 (VB)

Der BA hält an seiner Auffassung fest, dass es sich bei diesem Grundstück um Teil eines Gewerbegebiets handelt und nur dementsprechende Nutzungen genehmigungsfähig sind. Die beantragte Höhe bittet der BA kritisch zu überprüfen; sie findet in dem Geviert außer beim Deckel-Hochhaus keine Entsprechung, und dieses kann aufgrund seines solitären Charakters nicht herangezogen werden. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

### 2.4 Kistlerhofstr. 100 (VB)

Der BA lehnt die als eine Alternative abgefragte Nutzung "nur Wohnen" ab. Der Bebauungsplan setzt MI fest; dies kann auch realisiert werden durch gewerbliche Nutzungen z.B. im Erdgeschoss. Ferner bittet der BA, die Baukörpergröße kritisch zu überprüfen; sie findet in der Umgebung keine Entsprechung und übersteigt die im Bebauungsplan festgesetzten Dimensionen deutlich. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

### 2.5 Sollner Str. 65 (VB)

Der BA lehnt die abgefragte Nutzungsart Einzelhandel nachdrücklich ab. Die Sollner Straße ist eng und überlastet, zusätzlicher Liefer- und Kundenverkehr könnte nicht abgewickelt werden. Als Art der Nutzung kann sich der BA Wohnen oder nicht störende Büronutzung ohne Publikumsverkehr vorstellen. Der in der Voranfrage skizzierte Baukörper ist nach Auffassung des BA zu groß und muss entsprechend der Bebauung in der näheren Umgebung reduziert werden; dies käme auch dem Baumbestand bzw. den Neupflanzungsmöglichkeiten zugute. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

### 2.6 Bertelestr. 75

Der BA lehnt das Bauvorhaben in der beantragten Form ab und fordert es zu reduzieren. Die Baukörpergröße ist (abgesehen vom Bestand, der aber der Nutzungsart WR nicht entspricht und schon deshalb nicht als Maßstab herangezogen werden kann) gebietsuntypisch und würde eine negative Bezugsfallwirkung entfalten, insbesondere in Richtung Norden. Im Übrigen verweist der BA auf seine Stellungnahme vom 04.08.2015. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

### 2.7 Riegseestr. 5

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

### 2.8 Schusterstr. 19 (T)

Der BA erhebt keine Einwände gegen das Bauvorhaben einschließlich der jetzt beantragten Tektur. Der BA bittet lediglich zu prüfen, ob der Baum im südwestlichen Grundstücksbereich erhalten werden kann. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

### 2.9 Possenhoffener Str. 13

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

3. **Resolution: Fehlende Infrastruktur im 19. Stadtbezirk**  
Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung ist beauftragt für alle Stadtbezirke sogenannte Stadtbezirksprofile zu erstellen. In einem Stadtbezirksprofil wird die vorhandene Infrastruktur (Bildung, Soziales, Kultur, Sport, Grünflächen, Gesundheit, Nahversorgung, Verkehr) kleinräumig erfasst und Defizite werden ausgewiesen. Der BA 19 ist wegen seinem starken Bevölkerungswachstum einer von drei Pilot-Stadtbezirken. Das Stadtbezirksprofil erfasst zunächst nur den Ist-Zustand, soll aber in die Zukunft fort geschrieben werden. Handlungsempfehlungen zur Behebung von Defiziten sind bei den Stadtbezirksprofilen nicht vorgesehen. Damit erfüllt das Stadtbezirksprofil wesentliche Inhalte der geplanten BA-Resolution zur fehlenden Infrastruktur. Der BA 19 wird die Erstellung des Stadtbezirksprofil aufmerksam verfolgen und verzichtet vorläufig auf das Erstellen der Resolution. Der BA 19 wird zu gegebener Zeit das Stadtbezirksprofil bewerten und falls nötig, die fehlende Infrastruktur nach Dringlichkeit bewerten. Es soll beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung nachgefragt werden, ob hierzu eine Anhörung des BA vorgesehen ist und diese wenn erforderlich eingefordert werden. Der Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, welcher eine Informationsveranstaltung zum Thema Herausforderungen und Chancen der Nachverdichtung fordert wird zur Abstimmung gestellt. Dem Antrag wird nach kurzer Diskussion einstimmig zugestimmt.

## 7 **Unterausschuss Soziales** (Vortrag: UA-Vorsitzende Beate Meyer)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
- das Antwortschreiben des Baureferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04425 „Errichtung eines Kinderspielplatzes in der Linastraße“. Vorbehaltlich einer schallschutztechnischen Lösung in vertretbarem wirtschaftlichen Rahmen kann das Baureferat die weitere Planung und Umsetzung des Kinderspielplatzes in Aussicht stellen. Bis Ende 2018 soll ein erstes Entwurfskonzept und die Planungsgrundlagen vorgestellt werden.
2. **(Antrag) Bereitstellung Grünfläche für ein Projekt für Menschen mit Behinderung**  
Frau Meyer und Herr Gerhards haben sich mit der Antragstellerin in Verbindung gesetzt und ihr Ansprechpartner zu diesem Thema genannt. Mehr kann der BA im Moment nicht unternehmen.
3. **(Antrag) Schulschwimmbad Samberger Schule**  
Der Antrag der SPD-Fraktion bittet das Referat für Bildung und Sport um Mitteilung eines konkreten Zeitplanes über die Sanierung und Wiederinbetriebnahme des Schulschwimmbeckens der Grundschule an der Sambergerstr.. Gleichzeitig soll der Antrag auf die Dringlichkeit der Maßnahme hinweisen angesichts der Tatsache, dass immer weniger Kinder im schulpflichtigen Alter tatsächlich sicher schwimmen können und dieses Becken gebraucht wird. Der BA stimmt dem Antrag einstimmig zu.
4. **(Antrag) Kinderhäuser an der Kistlerhofstraße 127 und an der Münsinger Straße 17**  
Der Antrag der SPD-Fraktion lehnt nochmals nachdrücklich den Bau eines dritten Kinderhauses auf der Grünfläche an der Münsinger Str. / Kistlerhofstr. aus den im Antrag vom Mai 2018 genannten Gründen ab. Stattdessen schlägt der Antrag folgende Alternative vor: Nach dem Umzug der vorübergehend im Kinderhaus an der Kistlerhofstr. untergebrachten Kinderkrippe aus der Schaffhauser Str. dorthin zurück sollen die Kindergartengruppen aus dem provisorischen Pavillonbau an der Münsinger Str. 17, in das feste Haus an der Kistlerhofstr. umziehen. Der renovierungsbedürftige Pavillonbau soll abgerissen und aufgestockt neu gebaut werden als festes Haus. Nach intensiver und kontroverser Diskussion und einer Fülle an Wortmeldungen stimmt der BA dem Antrag mehrheitlich zu.

## 8 **Unterausschuss Kultur** (Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

2. **(A) Veranstaltung: Herbstflohmarkt Wiesenwerkstatt e.V.am 15.09.2018**  
Der Unterausschuss empfiehlt einstimmig der Veranstaltung zuzustimmen. Der BA stimmt der Veranstaltung einstimmig zu.
3. **(A) Veranstaltung: Ansichtskarten-Sammlerbörse am 24.07.2018**  
Die Frist zur Rückmeldung ist bereits am 18.06.2018 abgelaufen. Die Veranstaltung wird deshalb zur Kenntnis genommen.
4. **(Antrag) KulturGeschichtSPfad für den 19. Stadtbezirk**  
Der Antrag der FDP-Fraktion fordert den BA 19 auf, sich als neuer Projektort für einen KulturGeschichtSPfad zu bewerben. Die KulturGeschichtSPfade sind Rundgänge entlang historisch bedeutsamer Orte und Ereignisse in Münchner Stadtbezirken. Bisher wurden für 20 der 25 Münchner Stadtbezirke KulturGeschichtSPfade angelegt. Für den Stadtbezirk 19 wurde noch kein KulturGeschichtSPfad erarbeitet. Der Unterausschuss empfiehlt dem BA sich beim Kulturreferat für einen KulturGeschichtSPfad zu bewerben. Der BA stimmt dem Antrag einstimmig zu.
5. **(A) Straßenerläuterungsschilder im 19. Stadtbezirk**  
Der Unterausschuss ist mit den vorgelegten Textvorschlägen für die Straßenerläuterungsschilder (Liesl-Karlstadt-Str., Karl-Valentin-Str., Gabriele-Münter-Str., Ratzingerplatz) einverstanden und empfiehlt zuzustimmen. Der BA stimmt einstimmig zu.
6. **(U) Gaststättenfortführung: Kistlerhofstraße 251**  
-Kenntnisnahme-
7. **(U) Gaststättenfortführung: Baierbrunner Straße 1**  
-Kenntnisnahme-
8. **(U) Gaststättenfortführung: Züricher Straße 35**  
-Kenntnisnahme-

## 9 Verschiedenes

Protokollführerin

gez.  
Konrad  
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleiter

gez.  
Dr. Weidinger  
Vorsitzender